

Klinik für Orthopädie



Gesundheit genießen!

HESCURO

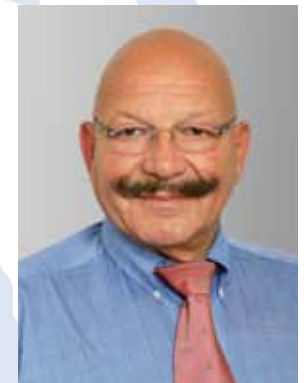
Klinik REGINA | Bad Kissingen
Rehabilitations- & Präventionszentrum



Behandlungsspektrum

Die Klinik für Orthopädie im HESCURO - Klinik Regina - Rehabilitations- und Präventionszentrum Bad Kissingen behandelt Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates, wobei postoperative Folgezustände nach Eingriffen an der Wirbelsäule und an Extremitäten therapeutisch behandelt werden können.

Darüber hinaus werden Erkrankungen des entzündlich-rheumatischen Formenkreises, degenerative Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates sowie Muskel- und Nervensystemerkrankungen therapiert.



Chefarzt Dr. med. Stefan Schaefer

- Facharzt für Orthopädie
- Zusatzbezeichnung Manuelle Medizin/Chirotherapie
- Zusatzbezeichnung Sportmedizin
- Osteologe DOV
- H-Arzt

Privatsprechstunde nach Vereinbarung

Sekretariat

Frau Heike Mederake
Tel. (09 71) 78 55 71 80

Aufnahmeabteilung

Das Team der Aufnahmeabteilung erreichen Sie unter
Tel. (09 71) 78 55 78 55



Indikationen

Konservative Maßnahmen

- alle Schmerzzustände der Wirbelsäule und der Extremitäten
- bandscheibenbedingte Erkrankungen bis hin zum Bandscheibenvorfall mit und ohne radikuläre Symptomatik
- degenerative Veränderungen des Stütz- und Bewegungsapparates, insbesondere Arthrosen der Wirbelsäulen- und Extremitätengelenke
- akute und chronische Erkrankungen der Wirbelsäule mit neurologischer Symptomatik (schlafte oder spastische Paresen, Querschnittsyndrome)
- Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises
- Osteoporose mit akuten oder drohenden Frakturen sowie Subprävention im schmerzarmen Intervall
- Muskelerkrankungen (Myopathien, Myositiden, neurogene Muskelatrophien)
- Folgen von Polyneuropathie und Angiopathie bei Stoffwechselerkrankungen und peripheren Durchblutungsstörungen am Stütz- und Bewegungsapparat

Postoperative Zustände nach

- Endoprothetischem Gelenkersatz an Hüft-, Knie-, Schulter- und Sprunggelenk
- Wirbelsäuleneingriffen bei Bandscheibenvorfällen, Spondylodesen
- Gelenkerhaltenden Operationen
- Wirbelkörperfrakturen, Wirbelsäulenneoplasmen (primären und sekundären Tumoren)
- Operativ versorgten rheumatischen Erkrankungen
- Skoliose-Korrekturoperationen
- Unfällen mit Gelenkbeteiligung und komplexen Bandverletzungen
- Polytraumen
- Amputation der oberen und unteren Extremitäten bei peripheren arteriellen Durchblutungsstörungen, Diabetes mellitus oder nach Traumen oder Tumoren

Kontraindikationen

Gründe, die gegen eine Behandlung sprechen

- Patienten, bei denen aufgrund von Multimorbidität oder eines niedrigen Barthel-Indexes (unter 40) die vorgeesehenen Rehabilitationsziele nicht erreicht werden können
- Patienten, bei denen bereits Pflegebedürftigkeit besteht
- Patienten mit ausgeprägten Persönlichkeitsstörungen, hirnrorganischer Genese oder deutlicher Intelligenzminde- rung sowie Demenz
- Patienten mit schweren Psychosen oder neurotischen Zwangsstörungen
- Patienten mit multiresistenten Keimen



Behandlungskonzept

Im Rahmen der fachorthopädisch-traumatologischen Rehabilitationsbehandlung wird besonderer Wert auf die Verbesserung von Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Bewegungskoordination gelegt. Bei endoprothetisch versorgten Patienten wird auf eine Verbesserung der Aktivitäten des täglichen Lebens (ADL) sowie der Teilhabe (ICF) hingearbeitet. Im Rahmen der Krankengymnastik können sämtliche gängigen Behandlungstechniken inklusive Krankengymnastik auf neurophysiologischer Grundlage einbezogen werden. Zusätzlich kommen manualtherapeutische sowie sportmedizinische Aspekte zur Geltung. Im balneologisch-physikalischen Bereich werden alle klassischen Therapien, Thermotherapien sowie Massagetechniken angewendet. Schließlich kann ergänzend in Entspannungsgruppen an Kursen wie Autogenem Training oder Progressiver Muskelrelaxation nach Jacobson teilgenommen werden.

Zusätzlich werden Aspekte des Sozialversicherungsrechts im Rahmen einer individuellen Sozialberatung durch geschulte Fachkräfte erläutert. Hier geht es z. B. um die Prüfung der Voraussetzung zur Beantragung von Leistungen zur Teilnahme am Arbeitsleben sowie Anträge bei Versorgungsämtern. Ergänzend findet eine auf die individuellen Bedürfnisse des Patienten abgestimmte Ernährungsberatung statt.



Diagnostik

Im Rahmen der fachorthopädischen Diagnostik können alle gängigen Röntgenuntersuchungen am Stütz- und Bewegungsapparat durchgeführt werden. Zusätzlich bieten wir die fachspezifische Ultraschalldiagnostik am Stütz- und Bewegungsapparat inklusive Weichteildiagnostik an. Schließlich sind alle gängigen Laboruntersuchungen inklusive Rheumaserologie möglich. Im Rahmen der fachübergreifenden Diagnostik können EEG, EKG, Langzeit-Blutdruckmessung, Langzeit-EKG und Lungenfunktionsprüfung durchgeführt werden.

Qualitätsmanagement

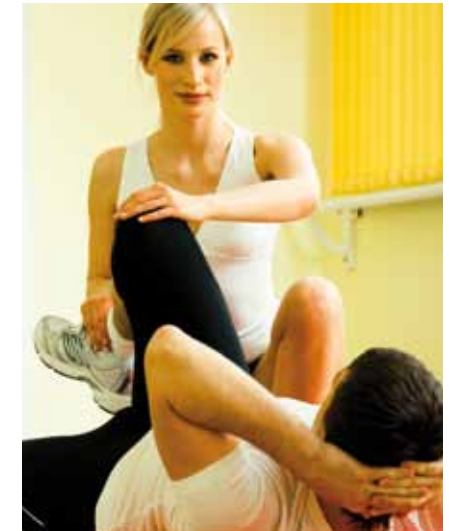
Internes Qualitätsmanagement

- Definition und regelmäßige Überprüfung von Rehabilitationszielen
- Tägliche Teambesprechung aller an Diagnostik und Therapie beteiligten Ärzte. Darüber hinaus wöchentliche Besprechungen mit Therapeuten und Psychologen sowie dem Pflegedienst
- Regelmäßige Visiten
- Interdisziplinäre Therapiekonferenzen
- Dokumentation von Befunden und Behandlungsabläufen
- Definition von Rehabilitationsergebnissen vor dem Hintergrund der ursprünglichen und reflektierten Ziele
- Auswertung der Patienten-Befragungsbögen
- Interne Weiterbildung durch Vorträge und Konferenzen
- Regelmäßige Optimierung der sozialmedizinischen Leistungsbeurteilung im Rahmen von Peer-Review-Verfahren



Externes Qualitätsmanagement

- Peer-Review-Teilnahme an dem Qualitätssicherungsprogramm der Deutschen Rentenversicherung
- Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2008, QMS-Reha®
- Externe Weiterbildungen: Tagungen, Kongresse, wissenschaftliche Studien
- Externe psychotherapeutische Supervision
- Wissenschaftlicher Beirat des Reha-Zentrums



Therapie

- Chirotherapie, Therapeutische Lokalanästhesie, Neuraltherapie
- Beschwerdenangepasste Bewegungstherapie von Entlastung im Wasser bis hin zu Medizinischer Trainings-therapie, Isokinetik und Propriozeptionstraining (Posturomed)
- Ergotherapie zur Bewältigung und zum Training der Aktivitäten des täglichen Lebens (ADL)
- Klassische Massagen, Fußreflexzonen- und Akupunkturmassagen, Lymphdrainage und komplexe Entstauungstherapie, Bäder
- Elektrotherapie (Interferenz, Ultraschall, Reizstrom, QRS)
- Psychologische und psychotherapeutische Betreuung zur Optimierung der Schmerz- und Krankheitsbewältigung, Entspannungstraining
- Sozialberatung mit Unterstützung bei Fragen des Schwerbehinderten- und Rentenrechts, der Pflege und der häuslichen Versorgung, Berufsberatung
- Diätberatung und -schulung
- Orthopädietechnische Versorgung (z. B. Orthesen- und Prothesen-anpassung)

Rehabilitationsziele

Erreichbare Rehabilitationsziele werden vor dem Hintergrund entsprechender Zuweisungsdiagnosen gemeinsam mit dem Patienten formuliert und nach Möglichkeit während des gesamten Rehabilitationsprozesses umgesetzt. Hierbei wird im Rahmen des biopsychosozialen Modells besonderer Wert auf eine ganzheitliche Betrachtungsweise gelegt, welche die individuellen Lebens- und Arbeitsbedingungen des Versicherten berücksichtigt und in therapeutische und rehabilitative Maßnahmen einfließen lässt.

Zum Ende des Rehabilitationsprozesses werden mit dem Patienten die weiterführenden Maßnahmen besprochen. Dies kann sich sowohl auf ergänzende Behandlungen durch den Hausarzt oder einen Facharzt am Heimatort beziehen als auch auf Übungen und Maßnahmen, die selbständig zu Hause durchgeführt werden können. Darüber hinaus werden eventuell erforderliche diagnostische Maßnahmen oder spätere Kontrolluntersuchungen präzisiert.



Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Die enge Verzahnung der Klinik für Orthopädie mit der Klinik für Psychosomatik gewährleistet eine fachübergreifende qualitätsgerechte Betreuung von Begleiterkrankungen auf hohem fachärztlichen Niveau.

Desweiteren kooperieren wir im Unternehmensverbund intensiv mit den Kliniken für Innere Medizin/Onkologie und Geriatrie im nahen Bad Bocklet.

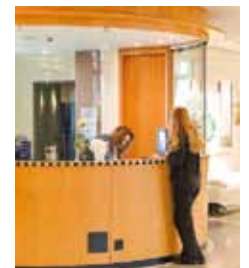
Ambiente

Das HESCURO - Klinik Regina - Rehabilitations- und Präventionszentrum Bad Kissingen liegt am Altenberg, ca. 500 m von der Innenstadt entfernt. Viel Glas bietet eine herrliche Aussicht über die Stadt. Sonnenterrassen, Bistro, großzügige Bereiche für Sport und gesellschaftliches Miteinander bieten jede Menge Raum zum Wohlfühlen. Ein besonderes Highlight ist der Schwimmbad- und Wellness-Trakt mit Saunen, Solarium etc., der natürlich für therapeutische Zwecke wie z. B. Wassergymnastik genutzt wird und auch ein ansprechendes Wohlfühlambiente für Gäste und Patienten bietet.

Alle Zimmer sind mit Bad/WC, Kühlschrank, Sat-TV, Telefon und teilweise mit Balkon ausgestattet. Neben der grandiosen Aussicht bieten helle Möbel und eine farblich harmonische Ausstattung unseren Gästen ein komfortables, großzügiges Refugium.

Die Küche bietet mittags abwechslungsreiche 3-Gang- oder 4-Gang-Menüs. Abends isst man vom Büfett, das immer wieder durch Themenabende ergänzt wird. Auch Diäten und Vollwertkost bzw. die indikationsgerechten Kostformen sind möglich. Nahrungsmittelunverträglichkeiten können selbstverständlich berücksichtigt werden.

Neben den sportlichen Aktivitäten im Haus steht in den nahen Parks entlang der Fränkischen Saale ein umfangreiches und attraktives Freizeitangebot zur Verfügung.





Bad Kissingen

Bad Kissingen darf sich getrost zu den schönsten Kurorten Deutschlands zählen. Die Fränkische Saale schlängelt sich mitten durch die Stadt, gesäumt von Parks und Gärten, die wirklich zum Aufenthalt animieren. Darüber hinaus prägen neben altem fränkischen Fachwerk und Jugendstilfassaden natürlich die prächtigen Bauten der bayerischen Könige das Stadtbild. Europas größte Wandelhalle, die Brunnenhalle, wo die Heilwässer, die Bad Kissingens Ruhm begründeten, ausgeschenkt werden; der Regententbau mit den wunderbaren Sälen, die das ganze Jahr über für Konzerte, aber auch für Kongresse genutzt werden; die KissSalis Therme, wo Wasser in allen Spielarten für Wellness und Entspannung zum Einsatz kommt; man braucht schon Zeit, um die ganze Schönheit und Vielfalt dieser großartigen Kurstadt zu entdecken.



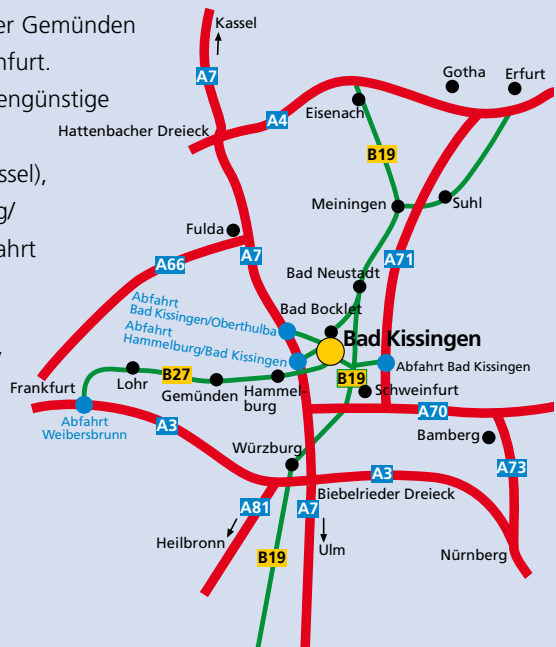
So finden Sie uns

Bahn: Über Würzburg, Fulda oder Gemünden nach Bad Kissingen bzw. Schweinfurt.

Wir organisieren gerne eine kostengünstige Abholung.

Pkw: Über die A7 (Würzburg-Kassel),
von Süden Abfahrt Hammelburg/
Bad Kissingen; **von Norden** Abfahrt
Bad Kissingen/Oberthulba.

Von Osten über die A71 Erfurt-
Schweinfurt Abfahrt Oerlenbach/
Bad Kissingen. Dann der
Beschilderung Bad Kissingen
folgen.



Gesundheit genießen!



HESCURO

Klinik REGINA | Bad Kissingen
Rehabilitations- & Präventionszentrum

Schönbornstraße 19 · 97688 Bad Kissingen
Telefon (09 71) 78 55 78 55
info@hescuro.de · www.hescuro.de